



Mit finanzieller Unterstützung aus Bühl: Der erste Bauabschnitt für die neue Schule von Thulosirubari (Nepal) ist beendet. Fotos: Milan Shrestha/Nepalhilfe Beilngries

## Kunsthändler im Bürgerhaus

**Bühl (red)** – Das Bürgerhaus Neuer Markt ist morgen von 11 bis 18 Uhr wieder Anziehungspunkt für Freunde des Kunsthandwerks. Alle Teilnehmer stellen der Ankündigung zufolge ihre Exponate selbst her. Einigen Ausstellern können die Besucher bei der Arbeit über die Schulter schauen. Laut Marktveranstalter werden unter anderem Unikate aus folgenden Sparten zu sehen sein: Gold-, Silber- und Holzschnitzwerk sowie Filz- und Glasobjekte. Es gibt Bekleidung für Groß und Klein sowie Taschen und Collage-Glückwunschkarten. Holz-, Ton- und Keramikartikel für Wohnung und Garten sind ebenso vertreten wie verschiedene Maltechniken.

## Essen am Familientisch

**Bühl (red)** – Ein Informationsabend rund um das Thema „Essen am Familientisch“ findet am Montag, 16. April, 17.30 Uhr, im Kinder- und Familienzentrum (Kifaz)/Mehrgenerationenhaus für Eltern mit Kindern ab zehn Monaten statt. Sie erhalten Tipps, wie es am besten gelingen kann, Kleinkinder mit Freude an den Familientisch heranzuführen und welche Speisen in welcher Menge für eine gesunde Entwicklung des Kindes notwendig sind. Marlott Wowerath, Fachfrau für Kinderernährung, gibt laut Stadtverwaltung praxisnahe Tipps für den Familienalltag. Weitere Informationen und Anmeldungen unter ☎ (07223) 91 2253.

## PC-Kurse für Senioren

**Bühl (red)** – Die PC-Vertiefungskurse von „Für + Miteinander“, die am 5. April im Kloster Maria Hilf starten, sprechen Interessenten an, die bereits Grundkenntnisse besitzen, diese aber weiter vertiefen möchten. In vier Kurseinheiten werden Ordnerstrukturen, Internet, E-Mail und spezielle Themen nach Wünschen der Teilnehmer behandelt. Für den aktuellen Kurs sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an info@fuer-und-mit.de oder telefonisch unter ☎ (07223) 994 61 02.

# „Großer Bahnhof“ für Bühler Bergsteiger

Gerlinde-und-Ralf-Schule nach Wiederaufbau eingeweiht / Dujmovits legt Grundstein für zweiten Bauabschnitt

**Bühl (red)** – Diese Straßensperre ist keine gewöhnliche. 500 Meter vor dem neu errichteten Schulgelände in Thulosirubari, 70 Kilometer östlich der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu, endet für Ralf Dujmovits aus Bühl und Stefan Nestler die mehrstündige Fahrt im Jeep. Als Deutschlands erfolgreichster Höhenbergsteiger und der Kölner Journalist aus dem Auto steigen, beginnen die wartenden Musiker auf ihren traditionellen Instrumenten zu spielen.

Auf dem Schulvorplatz werden sie zusammen mit Sunil Shrestha und Shyam Pandit, den lokalen Mitarbeitern der Nepalhilfe Beilngries, mit „großem Bahnhof“ begrüßt. Mehrere 100 Schüler, Eltern, Lehrer, die Dorfhonoratioren und Bewohner von Thulosirubari haben sich zur feierlichen Einweihung der ersten beiden Gebäudeteile eingefunden.

Ganz wesentlich dazu beigetragen haben die Spenden des von Ralf Dujmovits, der österreichischen Topbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner und Stefan Nestler initiierten Hilfsprojekts „School up!“, um die vor drei Jahren vollständig zerstörte Gerlinde-und-Ralf-Schule wiederaufzubauen. So hatten sich auch zahlreiche Unterstützer aus der Bühler Region nachhaltig für das Projekt en-



Grundsteinlegung in einer Grube für den zweiten Bauabschnitt: Shyam Pandit, Verbindungsmann der Nepalhilfe Beilngries, Ralf Dujmovits und Stefan Nestler (von links).

gagiert. Da gab es das von Peter Teichmann organisierte Benefizkonzert „Rock für Nepal“ im Bürgerhaus Neuer Markt. Jürgen Brügel organisierte einen Benefizvortrag in Bühler. Auch gingen viele Spenden von Privatleuten und Firmen bei der Nepalhilfe ein. Für die Hilfsorganisation bildete das außergewöhnliche finanzielle Engagement von „School up!“ der Pressemitteilung zufolge „fürwahr ein Segen“, stehen doch weitere 13 Schulgebäude

auf der Sanierungsliste.

Von dem einst dreistöckigen Schulgebäude war im April 2015 nur noch ein Haufen aus zerknülltem Stahlgeflecht und Betonbrocken übriggeblieben (das BT berichtete). Im Oktober 2016 konnten dank „School up!“ die Bauarbeiten beginnen. Jetzt sind die ersten beiden Gebäude mit insgesamt zwölf Klassenräumen fertig. Letzte Feinarbeiten stehen noch aus, ehe im April der Umzug von den bisherigen

Wellblechprovisorien in die neuen Räume erfolgen wird.

Am Festtag werden unter einem großen Zeltdach auf dem Schulhof viele Reden gehalten, Urkunden und Geschenke überreicht. Tanzeinlagen von Schülerinnen lockern das Programm auf. Die große Dankbarkeit ist in den strahlenden Gesichtern der Bevölkerung zu erkennen. „Ihr habt uns nicht nur geholfen, sondern auch neuen Mut geschenkt“, sagt Devi Dulal, der Vorsitzende

des Schulkomitees. Angespornt durch die Bauarbeiten an der neuen Schule, hätten viele Einwohner damit begonnen, ihre zerstörten Häuser wieder aufzubauen.

Mittlerweile laufen im Sindhupalchowk-Distrikt die Arbeiten an rund 75 Prozent der Gebäude, die durch das Erdbeben 2015 beschädigt oder zerstört wurden, sagt Bauingenieur Sanjay Sapkota, der als technischer Berater der Nepalhilfe den Wiederaufbau der Schulen betreut.

Nestler und Dujmovits legen an diesem Festtag auch gleich den Grundstein für den zweiten Bauabschnitt von „School up!“.

So soll ein weiteres Gebäude mit acht Klassenräumen entstehen, dazu ein zweiter Toilettentrakt. „Erziehung ist die beste und wichtigste Investition in unsere Jugend“, erklärt Dujmovits. Den Dank der Menschen von Thulosirubari nehmen der Bühler und Stefan Nestler stellvertretend für alle Spender von „School up!“ entgegen. Auch für Gerlinde Kaltenbrunner und die Mitarbeiter der Nepalhilfe, die mit all ihrer Erfahrung und großem Engagement den Bau des ersten Gebäudetraktes umgesetzt haben. Wie Nestler betont, werden für die Realisierung des zweiten Bauabschnitts, der bis Jahresende 2019 dauern werde, weitere Spenden für „School up!“ benötigt.

Anzeige



## Morgen „Verkaufsoffener Sonntag“ in den WAGENER Häusern in Baden-Baden.

Erleben Sie den kollektiven Farbrausch der neuen Frühjahrsmode und starten Sie mit uns in eine neue, aufregende Modesaison!

Von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet.



**MODEWAGENER**

ZWEIMAL IN BADEN-BADEN